

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Forschungsprojekt »Suburbanisierung im 21. Jahrhundert: Stadtregionale Entwicklungsdynamiken des Wohnens und Wirtschaftens« setzt sich seit Dezember 2003 am Beispiel der Metropolregionen Hamburg und Berlin-Brandenburg mit Strukturen und Entwicklungstendenzen in Städten und Gemeinden des suburbanen Raumes auseinander. Es ist angesiedelt am Department Stadtplanung der HafenCity Universität Hamburg (bis zum 31.12.2005: TU Hamburg-Harburg) und am Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) in Erkner bei Berlin. Innerhalb des Projektes lassen sich vier eng aufeinander bezogene Forschungsfelder unterscheiden:

Suburbanisierung des Wohnens

(Metropolregion Hamburg)
Prof. Dr. Ingrid Breckner
Dipl.-Soz. Marcus Menzl

Suburbanisierung des Wohnens

(Metropolregion Berlin-Brandenburg)
Prof. Dr. Ulf Matthiesen
Dipl.-Soz. Toralf González

Arbeit im Kernstadt-Umland-Gefüge

Prof. Dr. Dieter Läßle
Dipl.-Ing. Andrea Soyka

Fiskalische Effekte der Suburbanisierung

Dr. Jörg Pohlan
Dipl.-Ing. Jürgen Wixforth

Rückfragen und Anmeldung bitte an:

HafenCity Universität Hamburg, c/o TUHH
z.Hd. Jürgen Wixforth, 21073 Hamburg.

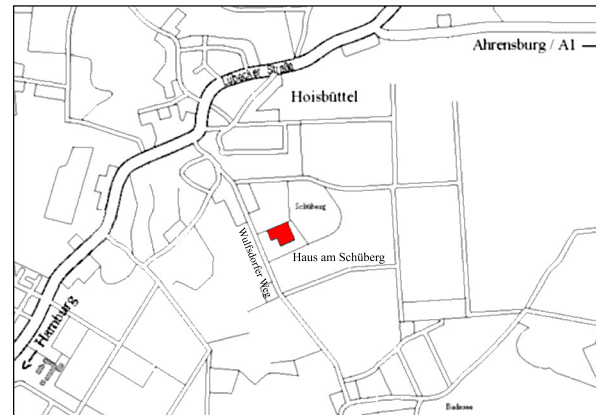
Fax: 040-42878-2794

Tel.: 040-42878-4257 (-3210 Sekret.)

Mail: juergen.wixforth@hcu-hamburg.de

Veranstaltungsort: Haus am Schüberg

Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

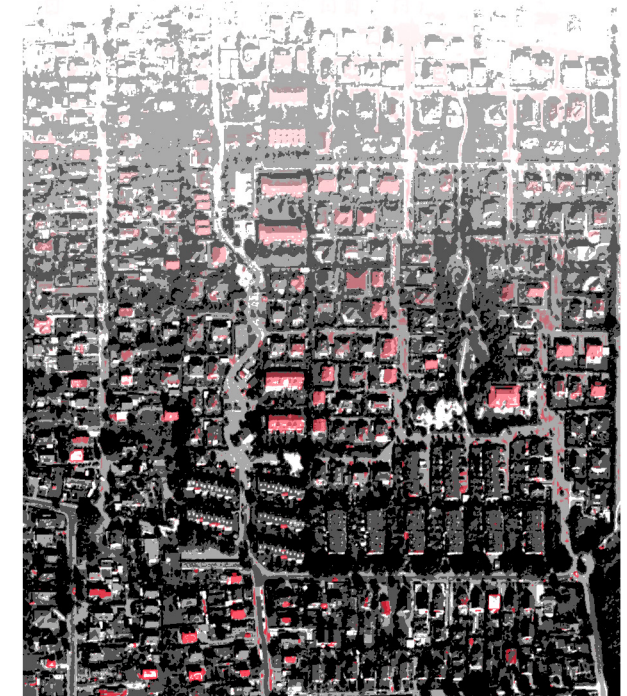


Mit dem ÖPNV: U1 Richtung Ohlstedt bis Haltestelle Hoisbüttel, von dort drei Stationen mit Bus 376 oder 476 bis „Hoisbüttel-Ortsmitte“. Von der Haltestelle ca. 500 m bis zum Haus am Schüberg.

ZUKÜNFTIGE VON SUBURBIA

Qualitative Entwicklungsperspektiven für Städte und Gemeinden in der Metropolregion Hamburg

Workshop am 16.11.2006, 9.00-17.00 Uhr
im Haus am Schüberg (Ammersbek)



- urg mit ausgewählten Vertretern d